

Niedersachsen / Bremen

Gemeinsames Breitbandzentrum

[19.03.2019] Die Länder Niedersachsen und Bremen bündeln für den Breitband-Ausbau ihre Kräfte und gründen ein gemeinsames Breitbandzentrum.

Um das gemeinsame Ziel des Gigabitausbaus voranzutreiben, gründen die Länder Niedersachsen und Bremen das Breitbandzentrum Niedersachsen-Bremen (b|z|n|b). Wie das niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung meldet, stehen dabei neben der Nutzung von Synergien beim Glasfaserausbau vor allem die Verbesserung der Mobilfunk- und der WLAN-Versorgung weit oben auf der Agenda der beiden Bundesländer.

„Das Breitbandzentrum Niedersachsen-Bremen fördert als erstes länderübergreifendes Kompetenzzentrum für den Breitband-Ausbau in Deutschland den nachhaltigen und flächendeckenden Ausbau mit Glasfaseranschlüssen in den Ländern Niedersachsen und Bremen. Wir nehmen damit erneut eine Vorreiterrolle in der Beratung der Kommunen beim Breitband-Ausbau ein“, kommentiert Niedersachsens Digitalisierungsminister Bernd Althusmann. „Bereits im Jahr 2008 haben wir in Niedersachsen in Osterholz-Scharmbeck das erste Breitbandkompetenzzentrum der Bundesrepublik gegründet. Nun schaffen wir mit dem gemeinsamen Breitbandzentrum ideale Voraussetzungen für die Nutzung von Synergien.“

Peer Beyersdorff, Geschäftsführer des b|z|n|b, ergänzt: „Der Gigabitausbau stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen, diese können wir als länderübergreifendes Breitbandzentrum nun noch effizienter angehen.“

(bs)

Stichwörter: Breitband, Bremen, Niedersachsen